

Pressebericht 06.08.2013

casablanca gGmbH
Ansprechpartnerin:
Elisabeth Müller
Öffentlichkeitsarbeit

emueller@g-casablanca.de
Tel.: 030.20 63 15-219

Panke-Haus
Familienförderzentrum

Soldiner Str. 76
13359 Berlin
Gesamtleitung: Nicole Figge
info@panke-haus.de
www.panke-haus.de



Intensiver Austausch mit Politikern bei *Panke-Haus*-Besuch

„Es sieht sehr, sehr schön aus. Ich bin beeindruckt“, bestaunte Dr. Eva Högl bei ihrem Besuch am 1. August das neue Familienförderzentrum *Panke-Haus*. Die Bundestagsabgeordnete aus Berlin-Mitte, die auch Sprecherin der SPD-Fraktion im NSU-Untersuchungsausschuss ist, war gemeinsam mit Bezirksstadtrat Ulrich Davids vor Ort, um sich persönlich ein Bild vom Familienförderzentrum und den Bedingungen zu machen. Frau Högl lebt selbst im Wedding und kam mit dem Fahrrad zum Besuch.



In entspannter Atmosphäre und regem Austausch wurden auch problematische Themen und spezifische Herausforderungen im Soldiner Kiez besprochen. Wie dem Träger ist sowohl Högl als auch Davids, der im Bezirksamt Berlin-Mitte für die Themen Jugend, Schule, Sport und Facility Management zuständig ist, insbesondere der Einsatz gegen den derzeitigen Wohnraumangel ein Anliegen.

Heidi Depil (Geschäftsführerin des Trägers *casablanca gGmbH*) und Nicole Figge (Leiterin *Panke-Haus*) thematisierten zudem die fehlende Konstanz bei der Strukturfinanzierung von Angeboten wie z.B. den von ehrenamtlichen Unterstützer_innen getragenen Initiativen des Trägers. Dies betrifft vor allem Patenschaften für Kleinkinder (*PiA – Paten in Aktion®*) und Mentor_innen für jugendliche Zuwanderer (*JuSt In tiMe - Jugendliche und Studierende als Integrationsmentor_innen*). Davids ergänzte, dass die Abrechnungsprozesse vereinfacht und der Verwaltungsaufwand reduziert werden müssten. Und auch Högl ist die Problematik bewusst: Sie beschäftigt sich in der SPD-Fraktion viel mit bürgerschaftlichem Engagement. „Die Basisfinanzierung muss gewährleistet sein“, machte sie deutlich.

Trotz der Schwierigkeiten, mit denen der Kiez zu kämpfen hat, plädierte Davids zusammenfassend dafür, nicht nur die Probleme zu sehen: „Man muss auch mal was Positives sagen.“ Högl kam diesem Wunsch umgehend nach: „Das Panke-Haus bietet wirklich ein buntes und vielfältiges Programm für Eltern.“